

Mitarbeitermotivation zahlt sich aus

25.07.2022, Unternehmens-Blog



Mit ihrer neuen Arbeitgebermarke will die AOK Systems signalisieren, wofür das Unternehmen steht und was es einzigartig macht. Neben den vertraglichen Arbeitgeberleistungen zählen dazu auch eine Vielzahl attraktiver Benefits mit Vorteilen für Job und Privatleben. Das Kompetenztraining zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist ein Beispiel dafür.

Zufriedene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen morgens gern auf, gehen motiviert zur Arbeit, fühlen sich an ihrem Arbeitsplatz wohl und reden positiv über ihren Arbeitgeber. Deshalb hat die AOK Systems in den vergangenen zwei Jahren eine neue Arbeitgebermarke entwickelt. „Mit der zentralen Leitidee und Botschaft: ‚Gestalten. Kreieren. Verbinden. Gemeinsam machen wir die GKV stark' signalisieren wir Bewerberinnen und Bewerbern sowie unseren

AOK Systems GmbH | Kortrijker Str. 1 | 53177 Bonn | Tel: 0228 843 0 | Fax: 0228 843 1111 | aok-systems@sys.aok.de
Geschäftsführung: Georg Büttner | Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Carola Reimann
USt.-ID-Nr.: DE 1964 87 059 | Handelsregister: Bonn HRB 17142



Beschäftigten, wofür das Unternehmen als Arbeitgeber steht und was es einzigartig macht“, sagt Selina Schulze von der Abteilung Personal/Organisation. „Ziel ist es, die AOK Systems als attraktiven Arbeitgeber authentisch und stärker zu positionieren und natürlich auch die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark zu machen. Das ist Mitarbeitermotivation, die sich auszahlt."
Heutzutage zählt mehr als nur ein gutes Gehalt, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und sie zu halten. Daher hält das Unternehmen zusätzliche attraktive Arbeitgeberleistungen bereit. Dazu zählen neben einer betrieblichen Altersvorsorge und einer Berufsunfähigkeitsversicherung auch Mehrwertangebote, wie eine flexible Arbeitszeitgestaltung, Betriebssport und vielfältige individuelle Weiterbildungsangebote. Selina Schulze: „Aber auch wenn es um private Belange geht, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege von Familienangehörigen, macht sich die AOK Systems ihre Beschäftigten stark.“ So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, sich kostenfrei professionell zu wichtigen Alltagsthemen von externen Spezialistinnen und Spezialisten des Fürstenberg Instituts informieren zu lassen. Besonders nachgefragt sind dabei die Kompetenztrainings rund um die Pflege und Demenz, die jeweils im Frühling und Herbst zu fünf verschiedenen Themenfeldern angeboten werden.“

Wichtiges Praxiswissen zur häuslichen Pflege
Wenn in der Familie unvorbereitet eine Pflegesituation auftritt, kann sie das Leben von einem Tag auf den anderen auf den Kopf stellen. Während der Pflegebedürftige mit seiner neuen Lebenssituation zurechtkommen muss, wird der Angehörige plötzlich zur Pflegeperson. Einen Menschen zu pflegen, ist häufig mit einer enormen physischen und psychischen Belastung verbunden. Um den Pflegealltag zu erleichtern und für die Pflegesituation auch eine gewisse Sicherheit zu erlangen, unterstützen frühzeitige Informationen sowie das Wissen über die Finanzierungs- und Hilfemöglichkeiten dabei, Beruf und Pflege besser zu vereinbaren.
In Kooperation mit dem Bündnis für Familien von Frankfurter Unternehmen bietet die AOK Systems ein virtuelles Kompetenztraining Beruf und Pflege an. „Geschulte Fachkräfte bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern online einen umfassenden Einblick in die Pflege-Thematik und den Umgang mit demenziellen Erkrankungen. Besonders wichtig sind dabei auch die erforderlichen rechtlichen und finanziellen Aspekte“, betont Selina Schulze. Zum Erfahrungsaustausch und für Nachfragen wird jeweils im Anschluss ein offener Chat angeboten. Das Kompetenztraining kann als Gesamtpaket oder als einzelne Module gebucht werden. Pro Termin sind drei Teilnehmerplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK Systems reserviert.
Christiane Pütz, hat bereits an einem der Kompetenztrainings teilgenommen: „Ich finde es toll, dass ich die Möglichkeit hatte an dem einen oder anderen Termin teilnehmen zu können. Für mich waren es wertvolle Informationen, die gut und verständlich aufbereitet sind.“

Autor/in: Christine Harf, Unternehmenskommunikation